

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0207/2012/3.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Bericht über das Regionalmanagement Tourismusdreieck; Stand Juni 2012		
<u>Beratungsfolge:</u> 20.06.2012 Wirtschafts- und Tourismusausschuss		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> 3.2, Herr Swyter		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐	Betrag: _____ €
	Nein ☒	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja ☐	Produkt-Nr.: _____
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☒
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☒
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☒
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☒
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☒

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

☐

Sach- und Rechtslage:

Im Juli 2008 konnte von den begleitenden Planungsbüros der Abschlussbericht zum „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK)“ vorgelegt werden. Das Konzept war das Ergebnis einer Zusammenarbeit der Inselgemeinden Juist und Baltrum sowie der Städte Norderney und Norden im ILEK Tourismusdreieck. Darüber hinaus waren an dem Prozess auch der Landkreis Aurich und die LGLN – Regionaldirektion Aurich - beteiligt.

Die kommunalen Partner haben sich gemeinschaftlich dafür ausgesprochen, die erfolgreiche Zusammenarbeit in einem Regionalmanagement (REM) fortzusetzen. Das REM hat zur Initiierung bzw. Weiterführung und Organisation von Entwicklungsprozessen beigetragen, die im Rahmen einer projektbezogenen individuellen Umsetzungsbegleitung im ILEK begonnen wurden.

Den aktuellen Prozess begleiten die Planungsbüros ARSU GmbH und NWP Planungsgesellschaft mbH, beide aus Oldenburg. Der Bericht über den aktuellen Sachstand wird in der Sitzung mündlich vorgetragen.